SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.
SPENDE BLUT BEIM ROTEN KREUZ
www.DRK.de 0800 11 949 11

Fr 19.03.2025 16.00 – 19.30 Uhr
Pattensen 30982
KGS
Platz-Saint-Aubin 1

Bitte Personalausweis mitbringen!
Service-Hotline 0800 / 11 949 11
(kostenlos aus dem dt. Festnetz)
blutspendedienst.net Deutsches Rotes Kreuz Blutspendedienste
TERMINE IM UMKREIS
8156101_002625

Die Kids bereiten den fruchtigen Schlemmerquark vor. Seite 5

Foto: Thorsten Lippelt

hallo wochenende
HEMMINGEN PATTENSEN LAATZEN

Medicum GmbH
Ambulanter Pflegedienst
0511 - 33 77 05 77
Carl-Zeiss-Straße.28
30966 Hemmingen
Info@medicumpflegedienst.de
"Pflege ist Vertrauensache"
6443501_002625

10 ❖ 26. Jahrgang · 8. März 2025 www.wochenblaetter.de

Rückkehr des Storchenpaares: Die "Hilde" (links) und "Paulchen" genannten Altvögel suchten dieser Tage bereits Nahrung auf den Äckern nahe dem Plinkengang. Foto: Jürgen Körber

Alle Störche sind schon da

Alle Nistplätze besetzt

GRASDORF. Die zwei haben gerade noch gefehlt. Mit den „Hilde" und „Paulchen" genannten Störchen ist in dieser Woche auch das letzte Laatzener Brutpaar zu seinem Nest im Wassergewinnungsgebiet in Grasdorf zurückgekehrt. Damit sind alle drei Nistplätze in Laatzen besetzt.

Das letztjährige Brutpaar in Grasdorf sei Anfang der Woche „hervorragend koordiniert" innerhalb eines Tages zurückgekehrt, berichtet der lokale Experte Jürgen Körber. „Der Storchenmann morgens, die Störchin am Nachmittag."

Für die Nahrungssuche steuert das Paar laut Körber überwiegend die Äcker an, die gegenüber dem Grasdorfer Plinkengang liegen. Gleichwohl müsse es auch das Nest im Auge behalten. Einen Störungsversuch habe es dort schon gegeben. „Ein Konkurrent versuchte kurzzeitig, auf das Nest zu gelangen, wurde aber erfolgreich vertrieben." Mit dem Brutbeginn sei in zwei, drei Wochen zu rechnen. „Das gilt für alle bereits anwesenden Brutpaare", sagte der Experte, der dem Weißstorchbeauftragten der Region zuarbeitet.

Als erstes Nest war Mitte Januar das am Alt-Laatzener Steinbrink besetzt. Wenig später kehrte das Gleidinger Paar auf seinen Schornstein nahe der Hildesheimer Straße und der Hochspannungsleitung zurück.

Vererben, Verschenken, Vermachen

PATTENSEN. Am 27. März, 18 Uhr, findet eine Informationsveranstaltung zum Thema „Vererben, Verschenken, Vermachen" im Rathaus, Rathausplatz 1, in Pattensen statt. Die Veranstaltung, organisiert von Manuela Prinz vom städtischen Sozial- und Jugenddienst und Ralf Henneberg, dem Seniorenbeauftragten der Stadt, zielt darauf ab, typische Fehler im Erbrecht und in der Erbschaftssteuer zu vermeiden. Gerd Lewin, Fachanwalt für Steuerrecht, wird den Vortrag halten und Fragen beantworten.

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung wird jedoch erbeten.

Neuer Zaun reicht nicht aus

Das **SCHULZENTRUM** fordert seit Langem einen besseren Schutz und mehr Kontrolle im Zugangsbereich.

LAATZEN. Das Erich-Kästner-Schulzentrum (EKS) soll besser vor Vandalismus und Schulfremden geschützt werden. Die Stadtverwaltung bereitet nach dem Bau einer Zaunanlage jetzt die Installation zusätzlicher Tore am Haupteingang vor – links und rechts vom Verwaltungstrakt. Genau dies hatten Gymnasium und Oberschule seit geraumer Zeit gefordert, um Aufsichtsprobleme zu lösen und den Zugang besser kontrollieren zu können.

Auf Attentate bezogen wolle sie nichts heraufbeschwören, sagte Ulrike Mensching, Leiterin des Erich Kästner Gymnasiums (EKG), jüngst im städtischen Schulausschuss. Sie beschrieb die aktuelle Situation als gravierend: „Es kann jeder eindringen, egal ob mit Knarre oder Messer." Ziel sei es, das Risiko für die Schulen zu minimieren und die Aufsicht dort zu vereinfachen.

Die Stadtverwaltung hatte dem Schulausschuss vergangene Woche zwei Varianten für die zusätzliche Absicherung des EKS-Geländes vorgestellt. Tore direkt am Eingang hätten den Vorteil, dass der Zugang besser zu kontrollieren sei sowie Müll und Vandalismus unter den Vordächern eingedämmt werde. Als Nachteil listete die Verwaltung allerdings Zusatzkosten von 50.000 bis 115.000 Euro auf sowie den erschwerten Gang zu Hallen und Forum sowie unerreichbare Briefkästen und Fahrradständer. Üblicherweise sind die Laatzener Schultore von 20 bis 6.30 Uhr geschlossen.

Die EKS-Vertreter wünschen sich schnelle Änderungen. „Der Zaun steht auf beiden Seiten an der falschen Stelle", sagte Sven Hinzpeter, Rektor der Erich Kästner Oberschule (EKO). Der Zugang für Lieferanten oder zu den jetzigen Briefkästen sei irrelevant, da Firmen oder Besucher ohnehin die Hausmeister oder Verwaltung direkt ansteuerten. Viel wichtiger sei, dass sich Schülerinnen und Schülern tagsüber frei auf dem EKS-Gelände bewegen könnten und Schulfremde fernblieben.

Weiterer Riegel: Zusätzliche Tore direkt am Eingang des Erich-Kästner-Schulzentrums, links und rechts des Verwaltungstrakts, sollen Schulfremde abhalten sowie die Aufsichten bei Gymnasium und Oberschule erleichtern. Foto: Stadt Laatzen

EINGANG BEI VERWALTUNG

Wie Mensching warb auch Hinzpeter wiederholt für vorgelagerte Tore, die während der Unterrichtszeit geschlossen sind: „Der Eingang zur Schule sollte bei der Verwaltung sein: Da melden sich Menschen an", so der Rektor. Bei Veranstaltungen mit Externen im Forum gingen Menschen durch den Haupteingang und nicht etwa durch eine Nebentür, ergänzte Mensching.

Wesentlicher Unterschied der von der Stadt präsentierten Varianten: In einem Fall bleiben die rückwärtigen Tore erhalten, im anderen werden sie entfernt. Die Variante mit zusätzlichen Toren fand keinen Anklang. „Das ist wie im Vogelkäfig", kommentierte die EKG-Leiterin. Nachdem Hausmeister Heiko Ahlborn dem Fachausschuss wie gewünscht aus der Praxis berichtet und über Laufwege und Schließzeiten informiert hatte, einigten sich alle auf eine Mischvariante.

Diese neu entwickelte Variante 2b besagt, dass beim Gymnasium das rückseitige Tor zugunsten eines neuen vorn entfernt wird. Auf der anderen Seite des Verwaltungstraktes, bei der Oberschule, ist das jedoch nicht möglich. Da der Zugang zu den Hallen für Vereine und andere Sportgruppen frei bleiben muss, muss der vorhandene Zaun zum Schutz des Geländes erhalten bleiben und etwa 24 Meter davor ein zusätzlicher Riegel mit Schiebetor errichtet werden. Dieser könnte nach der sonst üblichen Schließzeit um 20 Uhr noch bis etwa 22 Uhr offen bleiben, ehe auch er geschlossen wird, um nächtliche Feiern unter dem Vordach zu verhindern, hieß es im Ausschuss.

Die Verwaltung hingegen sprach sich dafür aus, dieses vordere Tor von Schulschluss bis Schulbeginn offenzulassen. Diese und weitere Fragen gilt es in den nächsten Wochen noch zu klären. Wichtig war allen, dass spätabends niemand mehr auf das Gelände kommt, aber der Weg von dort frei bleibt.

FLUCHTWEGE MÜSSEN FREI BLEIBEN

Die Verwaltung will die neue Mischvariante ausarbeiten und auch die Feuerwehr zu Rate ziehen. Unter anderem der Ausschussvorsitzende Eric Silver (CDU) hatte daran erinnert, dass Fluchtwege im Evakuierungsfall frei bleiben müssten. Die geplanten Schiebetore sollen an die Brandmeldeanlage angeschlossen werden, um sich auch im Notfall automatisch zu öffnen.

Der Umbau kostet etwa 80.000 Euro – plus jährlich 5000 Euro für die Wartung. Trotz des 70 Millionen Euro teuren EKS-Neubaus sei das zwar keine Kleinigkeit, sagte Grünen-Ratsherr Thomas Weber, der auch beim Sportverein VfL Grasdorf engagiert ist. Dennoch sei eine Lösung notwendig, die den Anforderungen von Schulen und Vereinen gerecht werde.

Mehrere Ratsleute übten aber auch Kritik: Die Verwaltung habe bei der Entscheidung zur bestehenden Anlage stets betont, dass Tore vorn am Eingang nicht zu realisieren seien. „Es ist unerklärlich, warum es damals angeblich nicht ging und nun doch", so Weber.

Wie Stadtsprecherin Sonja Westphal mitteilte, bereitet die Verwaltung parallel zur Beschlussvorlage für die Gremien bereits die Ausschreibung vor. Wenn Fachausschuss und Rat im Mai grünes Licht geben, könne schnell eine Firma gesucht und mit dem Auftragnehmer weiteres koordiniert werden.

Wann die zusätzlichen Tore stehen, sei zwar noch unklar, so Westphal, aber „eine Ausführung zum neuen Schuljahr" werde angestrebt.

Musikzug begrüßt den Frühling

HEMMINGEN. Der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Hiddestorf/Ohlendorf eröffnet die diesjährige Saison mit einem Frühjahrskonzert im neuen Gerätehaus an der Weetzener Landstraße. Es ist auch das erste große Konzert, das in dem Gebäude ausgerichtet wird, das im Oktober vergangenen Jahres eröffnet worden ist. Erstmals teilen sich dort zwei Ortsfeuerwehren aus dem Stadtgebiet ein Gerätehaus.

„Das Konzert in dem neuen Feuerwehrgerätehaus ist musikalisch und organisatorisch etwas Besonderes", sagt Musikzugsprecher Hans-Jürgen Garbe. Die ausgesuchten Lieder sollen ein breites Spektrum von traditionellen Märschen bis zu moderner Blasmusik und Swing abdecken. Weitere Konzerte in diesem Jahr sind zu Himmelfahrt im Ohlendorfer Holz und auf dem Weihnachtsmarkt in Hiddestorf geplant.

Das kommende Konzert beginnt am Sonnabend, 29. März, um 18 Uhr im Feuerwehrhaus, An der Feuerwehr 1, in Hemmingen-Westerfeld. Die Veranstaltung ist kostenlos. Wegen der begrenzten Platzzahl werden jedoch Eintrittskarte ausgegeben. Diese können immer freitags ab 19.30 Uhr im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Hiddestorf, Ostertorstraße 11, abgeholt werden. Restkarten soll es voraussichtlich beim Einlass aber auch noch geben.

Der Musikzug Hiddestorf/Ohlendorf spielt ein Frühjahrskonzert im neuen Feuerwehrgerätehaus. Foto: Feuerwehr

Ohne Abzüge:
Feingold 88,70 % | Zahngold 55,06 %
750 Gold 65,40 % | Silber 0,94 %
585 Gold 51,01 % | Versilbert 30,00 %
333 Gold 29,04 % | Zinn 15,00 %
Goldankauf Bott
Bahnhofstr. 12 • 30159 Hannover
0511/37359069
9660201_002625

OHNE Termin verkaufen
JUWELIER COHRS
Gold-Ankauf Bargeld sofort
Tagesaktuelle Höchstpreise
Gold | Silber | Platin | Zinn
Schmuck | Juwelen | Armbänder |
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)
Bruchgold | Altgold | Münzen |
Barren | Erbschaften | Luxusuhren
2x in Hannover
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33
Telefon & WhatsApp 0511/2157937
www.juwelier-cohrs.de
31418701_002624

Elektro Auge Gebäudetechnik UG
Hoher Holzweg 14 · 30966 Hemmingen
Tel. (0511) 260 87 51 · Fax 260 87 52
E-Mail elektro-auge@htp-tel.de
Ihr Elektromeisterbetrieb seit 30 Jahren in Hemmingen.
Wir bieten Ihnen folgende Leistungen an:
Planung und Beratung · Neubauinstallation · Altbausanierung · Industriemontage · Kundendienst · Installation von EDV-Netzwerken · Installation von KNX Anlagen · Installation von LED-Beleuchtungsanlagen · Reparaturen Ihrer Elt-Anlage · E-Check Messung Ihrer Elt-Anlage · Gerätemessungen nach VDE 0701+0702
Wir übernehmen auch kleine Aufträge und führen diese fachgerecht aus.
Wir sehen Ihre Probleme und bringen Ihnen die Lösung!
9958101_002625

Neubacher Sonnenschutz
Rollladen- und Jalousiebau
Wir beraten Sie kostenfrei und unverbindlich vor Ort!
Rollladen / Rolltoren
Außenjalousien
Plissee / Markisen
Wintergartenbeschattungen
Vertikal-Jalousien
Motoren und Steuerung
Reparatur und Service
Marie-Curie-Str. 15 · Telefon 0511 - 84 374 10
30966 Hemmingen · hemmingen-sonnenschutz.de
neubachersonnenschutz@freenet.de
9998901_002625

Scheiben-Doktor.de
Reparatur & Austausch powered by Carglofon
Steinschlagreparatur
Autoglas-Soforteinbau
KFZ- und Gebäudefolien
Scheibenversiegelung
Mobiler Service
Hol- und Bringdienst
Kundenersatzfahrzeug
Partner großer Versicherungen
Scheiben-Doktor Laatzen
Lüneburger Straße 16
30880 Laatzen
laatzen@scheiben-doktor.de
SCHEIBE KAPUTT?
SERVICE-HOTLINE 0 51 02-93 07 93
31859701_002624

FRÜHLINGS-COUPON
Bitte ausschneiden oder abfotografieren und vorzeigen!
20%
Rabatt auf Ihren gesamten nächsten Einkauf.
Gültig bis 31.03.25
Ausgenommen sind rezeptpflichtige Arzneimittel, Bücher, Rezepturen und unsere Sonderangebote. Nicht kombinierbar mit anderen Coupons oder Aktionen.
LEINE APOTHEKE
vor Ort:
Leine-Center Laatzen
Hauptbahnhof Hannover
Ernst-August-Galerie Hannover
Misburg · Waldstraße 1
Neu:
Kronsrode · Kattenbrookstrift 163
online: www.LeineApotheke.de
Code „FRÜHLING".
5946801_002625